

Mit Charme und leisem Humor

Dieter Huthmacher präsentierte Texte von Herrmann Hesse

„Von meinem dreizehnten Jahr an war mir klar, dass ich entweder ein Dichter oder gar nichts werden wolle“, schreibt Herrmann Hesse in seinen „Biographischen Notizen“ von 1925. Seine Kindheit, die Jugend, das Jahr im Seminar Maulbronn, die Zeit seiner inneren Nöte und Kämpfe bis zur endgültigen „Dichterwerdung“ hat Dieter Huthmacher in seinen Texten und Liedern einfühlsam verarbeitet.

Sie entstanden 2002 anlässlich Herrmann Hesses 125. Geburtstag und der Enthüllung seiner Statue auf der Calwer Nikolausbrücke. Mit dem Programm „Nur ein Dichter wollt ich werden“ gastierte Huthmacher in der Thalia-Buchhandlung und bescherte damit gut 80 Besuchern einen vergnüglichen Abend, entführte sie mit Charme und leisem Humor in die Welt Hesses. Dazu genügten dem Pforzheimer Allroundkünstler, dem Maler, Karikaturisten, Grafiker, Liedermacher, Lyriker und Poeten, seine Stimme, seine Gitarre und der musikalische Begleiter Matthias Hautsch, ein gefragter Studio- und Live-Musiker mit eigener Band.

Er begleitete die biographische Prosa und die gesungenen Erzählgedichte mit Jazz-Improvisationen und kleinen lyrischen Zwischenstücken auf der Gitarre. Die gelungene Mischung aus der sehr facettenreich und lebendig vorge-tragenen Prosa und die mit verschmitztem Humor gesungenen Erzählgedichte, bereichert durch das bemerkenswerte Gitarrenspiel, machten die einstündige Veranstaltung zu ei-

nem angenehmen Erlebnis. Für den lang anhaltenden Applaus dankten die beiden Künstler mit ihrem Lieblingslied aus dem Programm, „Ich seh' die Mauern und die Säulen trotzig steh'n – nur einen Herzschlag lang will ich die Wege meiner alten Nöte geh'n.“

Einen Einblick in Huthmachers Holzschnitt-Arbeiten gewährt überdies die noch bis 19. April in der Buchhandlung stattfindende Ausstellung „Kopfstand der Phantasie.“ Die Arbeiten zeigen oft Tiere in leichter Überzeichnung der Gestalten. Skurrile, personifizierte Darstellungen, die die Naturwesen zu Bewohnern einer fabelhaften Fantasiewelt erheben.

Huthmacher, 1947 in Pforzheim geboren, absolvierte eine Ausbildung zum Grafiker an der hiesigen Kunst- und Werkschule. Seine Arbeiten als Grafiker, Maler und Holzschnitzer waren schon in vielen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen. 1977 wurde er mit dem renommierten Villa-Massimo-Stipendium (Rom) ausgezeichnet. Huthmacher ist überdies Herausgeber, Drucker und Illustrator bibliophiler Bücher im eigenen Doppelfant-Verlag, seit 1970 Liedermacher, Kabarettist, Komponist, Texter und Interpret von Liedern und Chansons. Aus seiner Feder stammt unter anderem das musikalische Märchen „Matteo und der Zauberwald.“ Als „Die Huthmachers“ waren er und Karin Oehler 22 Jahre lang ein Begriff in der deutschsprachigen Chanson- und Kleinkunstszene.

Ulrike Faulhaber

